

Liebe Eltern

Am 1. Februar beginnt jeweils das 2. Semester und gleichzeitig das dritte Quartal eines Schuljahres. Nach der langen, oft grauen und nebligen Winterzeit freuen wir uns auf die längeren und hoffentlich wärmeren Frühlingstage.



Das dritte Quartal verläuft meist eher ruhig. Allerdings fällt die Fasnacht in diese Wochen. Heute Morgen wurde die Narrenzeit mit viel Lärm und trotz nasskalter Witterung mit der Chesslete eingeläutet. Ab der 3. Klasse nahmen die Schülerinnen und Schüler an der grossen Chesslete an ihrem Schulort teil. In der Turnhalle in Obergerlafingen gab es danach die traditionelle Mehlsuppe. Es ist schön, dass dieser Brauch in beiden Dörfern gelebt wird und die Kinder ihn kennenlernen können.

Grössere Ereignisse, wie beispielsweise der Sporttag, stehen erst nach den Frühlingsferien an. Wir werden darüber im nächsten Quartalsbrief detailliert informieren. Schon jetzt möchte ich Sie aber bitten, sich den Donnerstag, 28. Mai 2026 in Ihrer Agenda anzustreichen. Reservieren Sie sich die Zeit zwischen 17:00 und 20:00 Uhr. Dann werden wir wieder unser REOG-Frühlingsfest feiern. Aktuell ist es zwar etwas schwierig, sich einen lauen Frühlingstag und ein Fest im Freien vorzustellen, aber der Frühling kommt bestimmt.

Vor einem Jahr waren wir in grosser Vorfreude und Aufregung. Obwohl die Projektwoche mit dem Circus Luna noch in weiter Ferne war, liefen in der Vorbereitungsgruppe die Planungsarbeiten schon auf Hochtouren und forderten die Mitglieder des Organisationskomitees. Die Ateliers mussten ausgewählt, der Ablauf der ganzen Projektwoche diskutiert und organisiert werden. Unzählige Listen wurden geschrieben und der Sponsorenlauf aufgegleist. Dieser war ein voller Erfolg. Einerseits weil sich die Kinder für das Zirkusprojekt mächtig ins Zeug legten und teilweise fast bis zum Umfallen Runden in der Turnhalle drehten und andererseits wegen Ihnen, liebe Eltern, Sie unterstützten die Kinder mit teilweise sehr grosszügigen Rundenbeiträgen. Überhaupt wurde unser Lunaprojekt enorm grosszügig unterstützt. Sei es durch finanzielle Zuwendungen, aber auch durch tatkräftige Mithilfe, beispielsweise beim Aufbau des Zirkuszelts, während der Projektwoche als Unterstützung in den Ateliers oder in den Pausen der Vorstellungen. Dieser grosse Support und das Wohlwollen gegenüber unserer Zirkuswoche haben uns enorm gefreut und wir danken Ihnen an dieser Stelle noch einmal sehr, sehr herzlich.



Wir haben noch lange von dieser besonderen Woche gezehrt und gemerkt, dass diese bei den Kindern viel bewirkt hat. Sie haben in diesen intensiven und arbeitsreichen Projekttagen viel gelernt und waren zu Recht stolz auf ihre Leistungen. Weil die Ateliers altersdurchmischert waren, haben sich neue Bekanntschaften und teilweise sogar Freundschaften ergeben und auch das Team der Lehrpersonen ist durch diese Projektwoche und die engagierte Zusammenarbeit enger zusammengedrückt.

Am 26. März 2026 werden wir noch einmal Zirkusluft schnuppern und uns über eine Darbietung des Teams vom Circus Luna freuen können. Als Abschluss des Projekts kommen die Zirkuspädag:innen nämlich an die REOG zurück und zeigen uns noch einmal eine Kostprobe ihres Könnens. Ich bin sicher, dass dann der eine oder die andere noch einmal den Film unserer Vorstellungen anschauen und sich im Guten an die erlebnisreiche Woche erinnern wird.



So grosse Projekte warten in den kommenden Wochen nicht auf uns, aber ich bin sicher, dass trotzdem das eine oder andere Highlight auf die Kinder wartet und der Schulalltag so aufgelockert wird.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine abwechslungsreiche Zeit.

Freundliche Grüsse

Eva Grosjean-Sommer
Eva Grosjean-Sommer, Schulleiterin